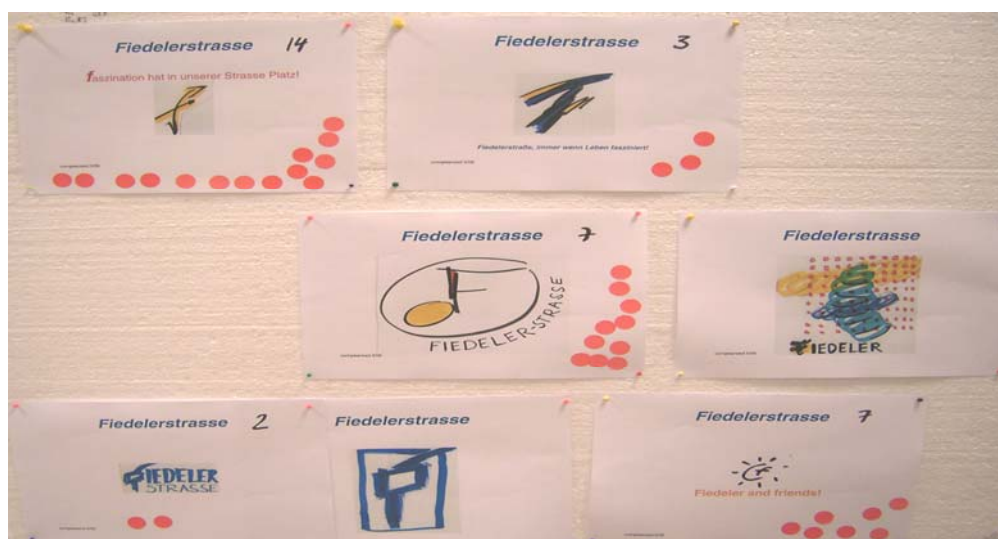


Integrative Stadtteilarbeit Döhren

Protokoll der AG „Zukunft der Fiedelerstraße“

Donnerstag, 22.06.2006, 18:30 bis 21:00 Uhr im Ansgarhaus Döhren



Beratung und Moderation
 Oliver Kuklinski und Bettina Kupper

PlanKom

Brehmstraße 38
 30173 Hannover

Tel. 0511/ 85 59 53
 Fax. 0511/ 85 59 58

www.plankom.net/stadtteilarbeit
info@plankom.net

Ziele des Treffens

Aktionen konkretisieren und Weiterarbeit planen

Inhalt

Teilnehmerschaft.....	2
Rückblick: Das letzte Treffen.....	2
Berichte aus der Gruppe	2
Straßenraumgestaltung.....	4
Wie geht es weiter?.....	5
To do	6
Ausblick.....	7

Teilnehmerschaft

Insgesamt nahmen 13 Personen an der Veranstaltung teil. Die drei neuen Teilnehmer stellten sich kurz vor.

Rückblick: Das letzte Treffen

Beim letzten Treffen stand das **Thema Ladenleerstände** im Vordergrund. Herr Feierabend von der Wirtschaftsförderung der Stadt Hannover und Herrn Koslick vom Gründerservice lieferten wertvolle Hinweise zum Umgang mit Leerständen und boten diesbezüglich ihre Unterstützung an. Das Thema Ladenleerstände wurde auf die IDG übertragen mit dem Wunsch, einen regelmäßigen Informationsaustausch zum Thema über einen „Botschafter“ aus der IDG sicherzustellen.

Beim **Leuchtturmthema Schaufenstergestaltung** wurde zunächst die Aktionsgruppe verstärkt. Inhaltlich ging es um die Schaufensteraktion "Ein Bett im Kornfeld" und die Kooperation mit den Schaufenstergestaltern der berufsbildenden Schule. Neben der Planung von Gewerbe- und Kulturwegweisern und der Erarbeitung von Empfehlungen für den Standort der Kulturlitfaßsäule wurden Maßnahmen zur **Aufwertung des Straßenraums** durch Fassadenbeleuchtung und Kübelpflanzen diskutiert.

Berichte aus der Gruppe

Frau Brunke stellte stellvertretend für Herrn Winter die Ideen zum **Corporate Design** für die Fiedelerstraße und erste Logoentwürfe vor. Die Ideen wurden von der gesamten Gruppe begrüßt und mittels Klebepunkten wurden unter den 6 Logoentwürfen drei Favoriten ermittelt:

1. Entwurf mit gelbem Pfeil „Faszination hat in unserer Straße Platz!“ (14)
2. Fiedelerstraße mit Note (10)
3. Entwurf mit Sonne „Fiedeler and Friends!“ (7)

Es wurden folgende Anmerkungen gesammelt:

- Entwurf mit gelbem Pfeil lässt sich vielseitig verwenden
- Klare, prägnante Form ist wichtig
- Rund wirkt harmonischer
- „Fiedeler & Friends!“ – überzeugt mehr durch Slogan (alle werden angesprochen) als durch Sonne (zu verspielt, unpassend)

Folgendes Vorgehen wurde vereinbart:

- Weiterentwicklung des Logos in Richtung der Favoriten
- Versenden der Varianten an folgende Vertreter der AG und Abstimmung mit diesen unter Federführung von Herrn Winter:
Frau Wegener, Frau Rössel, Frau Heitmann, Frau Aue, Frau Rode, Herr Keller, Herr Schilling, Herr Behre, Herr Zimmer
- PlanKom reicht einen Antrag zur Finanzierung bei der Wirtschaftsförderung ein

Das **Aktionsteam Schaufenstergestaltung** (Frau Rode, Frau Heitmann, Herr Schilling) hat sich in der vergangenen Woche getroffen und Schwerpunkte für eine Kooperation mit der BBS Handel erarbeitet. Die Gruppe wünscht sich von den Schülern folgende Leistungen zur Unterstützung der Schaufenstergestaltung:

- gemeinsames Plakat zur Kennzeichnung der Läden unter Verwendung des Fiedeler Logos (welches jetzt erarbeitet wird s.o.).
- Tütendesign unter Verwendung des Fiedeler Logos für alle Läden.
- Schaufenstergestaltungsaktion: Über ein Jahr hinweg werden jeden Monat die Fenster eines anderen Geschäfts in spektakulärer Weise gestaltet. Die Gestaltung der Einzelfenster sollte insgesamt einen Zusammenhang erkennen lassen und in Verbindung zu einer besonderen Verkaufsaktion (ausgefallene Ideen!) stehen.
- Die technische Abwicklung von den Entwürfen der Schüler bis zum Druck könnte Herr Werferling für eine Pauschale von ca. 500,- € übernehmen.
- Durch die Aktionsgruppe ist zu klären: Welcher Laden kommt wann an die Reihe?

Noch vor den Ferien soll ein Rundgang durch die Fiedelerstraße mit Herrn Köppen von der BBS zur Absprache des Projektes mit den Geschäftsleuten erfolgen. Der Termin wird von Frau Rode vereinbart und über eine Rundmail von PlanKom bekannt gegeben.

Frau Rode berichtete in Vertretung von Frau Stelter, dass der überarbeitete Entwurf für das **Gewerbefenster** (Geschirrlager Eickemeier) in zwei Wochen per Rundmail herumgeschickt wird. Die Gruppe diskutierte über die Umsetzung der Gewerbetafel und kam zu der Empfehlung, dass diese nicht als Klebefolie direkt aufs Fenster aufgebracht werden sollte, um nachträgliche Veränderungen an der Übersicht (neue Läden/ Logos/ Umzüge) zu ermöglichen. Stattdessen könnte eine Metalltafel in Größe des Fensters mit dem Straßenverlauf bedruckt bzw. bespannt wird und die Geschäfte mittels bedruckter Magnetfolien variabel angeheftet werden. Herr Zimmer kann als Fachmann für Werbetafeln hierzu genauere Informationen liefern. PlanKom fragt nach, ob die durch den höheren Qualitätsanspruch entstehenden Mehrkosten gefördert werden könnten, sobald diese durch Frau Stelter ermittelt wurden.

Frau Topcu (Fachbereich Planen und Stadtentwicklung) hat die Empfehlungen der Gruppe, die **Kulturleitfaßsäule** im Zentrum Döhrens zu errichten aufgenommen und wird diese mit in die zeitgleich stattfindende Bezirksratsitzung nehmen. Hinsichtlich des Vorschlags, am Alternativ-Standort Wiehbergstraße eine Gewerbeinfotafel zu errichten, gilt zu beachten, dass die Werberechte für Flächen der Landeshauptstadt Hannover bei der Stroer- DSM liegen. Hierzu wurden folgende Punkte diskutiert:

- künstlerisches Objekt für Wiehbergstraße: Aufgreifen des Straßenverlaufs in Glas & Stahl mit Logo der Straße aber ohne Geschäftshinweise (im Vorbeifahren nicht erkennbar). → Herr Zimmer und Herr Rußelmann präsentieren zum nächsten Treffen Entwürfe

- Gewerbewegweiser auf privaten Flächen, an der Haltestelle der Stadtbahn (Herr Zimmer, Herr Rußelmann)

Der weltweit tätige und in Döhren ansässige Steinbildhauer Herr Behre stellte der Gruppe seine Ideen für eine **Steinskulptur** aus lokalem Kalkstein vor. Als Standort eignet sich die Fläche vor dem Biocorner. Der Eigentümer vom Biocorner ist sehr interessiert und hat seine (finanzielle) Unterstützung angeboten, auch weitere Akteure sowie die Kulturinitiative haben ihr Interesse an der Aktion bekundet. Es wurde bereits ein Ortstermin mit dem Stadtgestalter Herrn Göbel-Groß und der Stadtbezirksplanerin Frau Topcu vereinbart. Der Stein könnte im Stadtteil öffentlich entstehen und so Kunden und Jugendlichen als Anregung dienen.

Die Idee das **Biocorner-Fenster** für Kulturinformationen zu nutzen wurde verworfen, da die Kulturlitfaßsäule schon kurzfristig realisiert wird und eine regelmäßige Umgestaltung des Schaufensters ungünstig ist, da Regale vor dem Fenster stehen. Es wurden Ideen für weitere Gestaltungsmöglichkeiten gesammelt:

- Fenstergestaltung als Aufgabe für Berufsschüler.
- Dokumentation der Skulpturentstehung: Die Anfertigung der Steinskulptur könnte im „offenen Atelier“ im Spielpark Ziegelstraße erfolgen und fotografisch dokumentiert werden. Die Aufnahmen könnten für die Fenstergestaltung und für Pressearbeit genutzt werden.
- Döhren zeigt Gesicht: Portraits von Döhrenern
→ PlanKom trifft Absprache mit Frau Wegener und klärt Antrag an die Stadtverwaltung zur Finanzierung

Straßenraumgestaltung

Freitag, den 7. Juli findet um 14 Uhr ein **Ortstermin** mit dem Stadtgestalter Herrn Göbel-Groß statt, um Fragen rund um die Themen Beleuchtung und Begrünung zu klären. Treffpunkt ist die Eisdiele am Fiedelerplatz.

Zur Information der Anlieger hat PlanKom ein Informationsblatt angefertigt, hierzu wurden folgende Anregungen gesammelt:

- Kosten sind kritisch, Hinweis auf die Fördermöglichkeit durch die Stadt
- Sinn und Zweck verdeutlichen - Gegen Niedergang für Aufwertung
- Appell: Machen Sie mit → Gemeinschaftsaktion ums große Ganze
- Argument: In Deutschland ist es fast 5 Monate früh dunkel!

to do: Bis zu diesem Termin sollte eine Skizze/ ein Plan des Gestaltungskonzeptes vorliegen in welchem die Standorte für die Pflanzkübel sowie die ausgewählten Fassaden für Beleuchtungsmaßnahmen verzeichnet sind. Herr Wiesner wird diesen Plan entwerfen.

Die Teilnehmer werden das Informationsblatt, wie besprochen an die entsprechenden Anlieger und Eigentümer weiterleiten:

- Fiedelerstraße 2: Frau Rode
- Fiedelerstraße 5 + 7: Frau Wegener
- Fiedelerstraße 8 + 10: Herr Schilling

- Fiedelerstraße 12: Frau Stelter
- Fiedelerstraße 22: Frau Leichtmann-Karlauf
- Fiedelerstraße 28 + 31: Frau Aue
- Becker und Flöge: Frau Rössel

Wie geht es weiter?

In Hinblick darauf, dass der Auftrag von PlanKom mit dem **nächsten Treffen** enden wird, wurden zwei Möglichkeiten für das weitere Vorgehen diskutiert:

- a) Eigenständige Weiterarbeit: letztes Treffen mit PlanKom im September zur Übergabe einer Dokumentations-Mappe mit bisherigen Ergebnissen und der Planung der Weiterarbeit (Verabredungen, Termine, Arbeitsplan)
- b) Verlängerung: Antrag bei Stadtverwaltung für zwei bis drei weitere Moderationstermine (bis November) mit PlanKom, um Projekte zu konkretisieren und verbindliche, eigenständige Weiterarbeit sicherzustellen

In der Diskussion wurden folgende Aspekte angesprochen:

- Frau Stelter könnte nach Beendigung der Betreuung von PlanKom möglicherweise als Koordinatorin (Protokolle, Kommunikation, ...) für eine eigenständige Weiterarbeit fungieren
- das Verhältnis der AG zu IDG sollte bald geklärt werden
- Ergebnisse der AG sollten im Rahmen der 4. Offenen Stadtteilversammlung präsentiert werden

→ Abstimmung: weitere Termine begleitet durch PlanKom erwünscht, PlanKom bereitet ein Arbeitsprogramm vor. Herr Müller und Herr Feierabend setzen sich bei der Stadt dafür ein.

Anträge

PlanKom stellt eine Liste für Anträge zusammen, stimmt Anträge mit Gruppensprechern ab und reicht diese ein.

- Schaufenstergestaltung: Finanzierung der technischen Abwicklung (Schnittstelle BS – Druckerei)
- Cooperate Design: Logo und Slogen Entwicklung
- Straßenraum: Finanzierung eines Beleuchtungskonzepts, Zuschuss zu Anschaffungs- und laufenden Kosten (Pflanzkübel, Strahler)
- Kulturfenster: Finanzierung von Stadtteil-Portraits zur Gestaltung des Biocorner-Schaufensters und für weitere Presse- und Werbemaßnahmen (Stadtteil-Image)
- Absprache mit Frau Wegner und Antrag klären zu „Döhren zeigt Gesicht“
- Gewerbewegweiser: Mehrkosten für qualitätvolle, langfristig verwendbare Gestaltung
- Hinweisschild bei Stadtbahnhaltestelle auf Fiedelerstraße
- künstlerisches Objekt/ Wiehbergstraße als Hinweis auf Fiedelerstraße
- Steinskulptur/ Biocorner wird von Behre selbst betrieben

To do

Was?	Wer?	Bis wann?
Versenden der Logo-Varianten an Frau Wegener, Frau Rössel, Frau Heitmann, Frau Aue, Frau Rode, Herr Keller, Herr Schilling, Herr Behre, Herr Zimmer unter Federführung Herr Winter	Herr Winter	
Antrag zur Finanzierung der Logos bei der Wirtschaftsförderung einreichen	PlanKom	am 28.06.2006
Welcher Laden kommt bei der Schaufensteraktion wann an die Reihe?	Aktionsteam Schaufenstergestaltung (Frau Rode, Frau Heitmann, Herr Schilling)	?
Rundgang durch die Fiedelerstraße mit Herrn Köppen von der BBS zur Absprache des Projektes mit den Geschäftsleuten erfolgen. Termin vereinbaren	Frau Rode	Termin vor den Ferien
Rundmail dazu nach Info von Frau Rode	PlanKom	schnellstmöglich
per Rundmail: überarbeitete Entwurf für das Gewerbefenster	Frau Stelter	07.07.2006
fragt nach Förderung evtl. Mehrkosten, sobald diese durch Frau Stelter ermittelt wurden	PlanKom bei Stadt	schnellstmöglich
Döhren zeigt Gesicht: Portraits von Döhrenern → Absprache mit Frau Wegener und Antrag an die Stadtverwaltung zur Finanzierung klären	PlanKom	07.07.2006
Ortstermin mit Herrn Göbel-Groß, Themen Beleuchtung und Begrünung	PlanKom	07.07.2006 14:00 bis 16:00 Uhr
Infoblatt Ortstermin Versand	PlanKom	30.06.2006
Skizze/ ein Plan des Gestaltungskonzeptes	Herr Wiesner	07.07.2006

Verteilung des Infoblattes Fiedelerstraße 2 Fiedelerstraße 5 + 7 Fiedelerstraße 8 + 10 Fiedelerstraße 12 Fiedelerstraße 22 Fiedelerstraße 28 + 31 Becker und Flöge	Frau Rode Frau Wegener Herr Schilling Frau Stelter Frau Leichtmann- Karlauf Frau Aue Frau Rössel	04.07.2006
Liste von Anträgen an die Stadtverwaltung	PlanKom	07.07.2006

Konto

Der Vorschlag von Herrn Wiesner, ein offenes Fremdkonto mit Namen „AG Fiedelerstraße“ und ihm als Ansprechpartner einzurichten wurde angenommen.

Ausblick

Das **nächst Treffen der AG Fiedelerstraße** findet am **Mittwoch, den 6. September 2006** statt, wieder von 18:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr im Café des Ökumenischen Altenzentrums Ansgarhaus, Olberstr. 4 - 10 in Döhren.